

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article: **III-171 (ex 21)**

Déposée par Monsieur: **Erwin Teufel**

Qualité: **Membre**

Texte du Praesidium

- (2) Zu diesem Zweck können durch Europäische Gesetze oder Rahmengesetze Maßnahmen festgelegt werden, die Folgendes betreffen:
- a) Einholen, Speichern, Verarbeiten, Analysieren und Austauschen sachdienlicher Informationen;
 - b) Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von Personal, Austausch von Personal sowie Ausrüstungsgegenstände und Kriminalforschung;
 - c) gemeinsame Ermittlungstechniken zur Aufdeckung schwerer Formen der organisierten Kriminalität.

Amendement proposé

- (2) Zu diesem Zweck können durch Europäische Gesetze oder Rahmengesetze Maßnahmen festgelegt werden, die Folgendes betreffen:
- a) Einholen, Speichern, Verarbeiten, Analysieren und Austauschen sachdienlicher Informationen;
 - b) Unterstützung der ~~Aus-~~und Weiterbildung von Personal, Austausch von Personal sowie Ausrüstungsgegenstände und Kriminalforschung;
 - c) gemeinsame Ermittlungstechniken zur Aufdeckung schwerer Formen der organisierten Kriminalität.
- (4) **Das Recht der Mitgliedstaaten, zwei- oder mehrseitige weitergehende Vereinbarungen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu treffen, bleibt unberührt.**
-

Begründung:

Abs. 2

Die zum Kernbereich mitgliedstaatlicher Zuständigkeit gehörende Ausbildung im polizeilichen Bereich soll nicht in die Zuständigkeit der EU fallen. In Artikel III-166 wurde das französische „formation“ auch lediglich mit „Weiterbildung“ übersetzt.

Abs. 4 (neu)

Im Sinne einer möglichst effektiven Zusammenarbeit der Behörden benachbarter Mitgliedstaaten muss es auf dem Feld der intergouvernementalen Zusammenarbeit möglich bleiben, bi- und multi-lateral weitergehende Kooperationsformen zu vereinbaren als auf Unionsebene.